

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Montag, 14. Dezember 2009 09:32
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Hamburger Schul-Reformitis goes global / Privatschulen ohne Gastschulabkommen in Not

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

mit einem Ausblick auf die anstehenden Gespräche zwischen der Volksinitiative und den Koalitionsparteien hat sich die WELT am Sonntag befasst:

WELT v. 13.12.2009: Einen Schulkampf wollen alle vermeiden

<http://www.welt.de/die-welt/vermischtes/hamburg/article5514694/Einen-Schulkampf-wollen-alle-vermeiden.html>

WELT v. 13.12.2009: Schwere Wochen im Leben der Senatorin

<http://www.welt.de/die-welt/vermischtes/hamburg/article5514695/Schwere-Wochen-im-Leben-der-Senatorin.html>

Die Hamburger *Schul-Reformitis* hat jetzt auch die **globale Presse** erreicht. Der **Economist** (wöchentl. weltweite Auflage: 1.200.000 Exemplare) widmet einen ausführlichen Bericht in seiner aktuellen Ausgabe dem Thema: "*The angst in Hamburg*":

The Economist v. 10.12.2009: The angst in Hamburg

http://www.economist.com/world/europe/displaystory.cfm?story_id=15073990

Unverändert brennendes Thema ist daneben zu Recht weiterhin die **Untätigkeit der Schulbehörde/Schulsenatorin** im Zusammenhang mit dem im Sommer von Senatorin Goetsch gekündigten **Gastschulabkommen mit Schleswig-Holstein**, über das - trotz der erheblichen nachteiligen Folgen des gegenwärtigen Schwebezustandes für die Betroffenen - erst Anfang des Jahres neu verhandelt werden soll:

WELT v. 14.12.2009: Ohne Gastschulabkommen geraten Privatschulen in Not

<http://www.welt.de/die-welt/vermischtes/hamburg/article5522949/Ohne-Gastschulabkommen-geraten-Privatschulen-in-Not.html>

Hamburger Abendblatt v. 14.12.2009: Gastschüler: "Groteske Blüten"

<http://www.abendblatt.de/region/stormarn/article1306408/Gastschueler-Groteske-Blueten.html>

WELT v. 13.12.2009: Gastschulabkommen: Privatschulen in Not

<http://www.welt.de/hamburg/article5518057/Privatschulen-in-Not.html>

Herzliche Grüße,
Walter Scheuerl

184.500 Unterschriften gegen die Primarschul-Pläne!

Dr. Walter Scheuerl
Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!